

# PRESSEMITTEILUNG

vom 17. April 2013



**OPEL-ZOO**

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung  
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Pressemitteilung 07/2013

## Schergewichtiger Neubürger in Kronberg Elefantenbulle Tamo zieht als Erster im neuen Elefantenhaus im Opel-Zoo ein

Es ist soweit: Die Elefanten im Opel-Zoo können das neugebaute Haus beziehen.



In den nächsten Tagen werden die Kronberger Elefantenkühe Aruba, Wankie und Zimba von ihrem angestammten Gehege ins neue Domizil gelockt, so dass dann das alte Elefantenhaus und Sozialgebäude abgerissen und die Außenanlage gestaltet werden können. „Wir hoffen, dass unsere Elefanten neugierig genug sind, um zügig den Weg ins neue Haus anzutreten“, so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels. „Wir haben ihnen eine Rampe aus ihrem alten Gehege hinauf in das neue Elefantenhaus gebaut und natürlich werden die Tierpfleger ihnen den Schritt mit Futter versüßen.“ Aber niemand vermag vorher zu sehen, wie lange es dauern wird, bis die intelligenten Schergewichte davon überzeugt sind, dass ihnen keine Gefahr droht und dass sie sich in Zukunft in einem großzügigen Haus mit

komfortabler Innenausstattung wie Monsundusche und Naturboden wohlfühlen dürfen.

Es gibt aber vor den „Kronberger Damen“ einen Elefanten, der als erster in den Genuss des neuen „Eigenheims“ kommt: Der Elefantenbulle Tamo, geboren vor fünf Jahren im Januar 2008 in Wuppertal. Am Mittwoch, dem 17. April 2013 tritt er die 240 km lange Reise aus dem Bergischen Land in den Taunus an, stets begleitet zwei ihm vertrauten Wuppertaler Tierpflegern. Aus dem Kronberger Zooteam begleitet Zooinspektor Jörg Beckmann den jungen Elefantenbullen. Und was ist geschehen?

Gegen Mittag wird der rund 1.700 kg schwere, 2 m große (aber im Vergleich zu einem ausgewachsenen Bullen von 4 m immer noch kleine) Elefant im Transportcontainer verladen und tritt die Reise in die neue Heimat an. Dort angekommen, wird der Container Kiste mit einem Verladekran in den neuen Bullenkral gehoben und Tamo betritt – stets sicher gelenkt durch große Stahltore und elektrisch betätigte Schieber – das erste Mal seinen neuen Innenstall. Geschafft! Der Zoodirektor, die Zoomitarbeiter aus Kronberg und Wuppertal, der Transporteur, der Kranfahrer - alle sind erleichtert: Es ist eben keine alltägliche Aufgabe, der Umzug eines Elefantenbullen.

Wie geht es nun weiter? Tamo wird zunächst die ihm bekannten Gesichter weiter um sich haben, denn die beiden Wuppertaler Elefantenpfleger bleiben noch im Taunus, um die Eingewöhnung zu erleichtern und die Kronberger Kollegen beim täglichen Elefantentraining mit Tamo zu schulen und zu unterstützen.

Die nächsten Schritte machen dann die Elefantenkühe – Hoffentlich schnell und unproblematisch ins neue Elefantenhaus. Auch sie werden erst mal ihre neuen Stallungen kennenlernen und dann nach und nach die rund 800 m<sup>2</sup> große Innenfläche erobern können. Natürlich sind alle Besucher höchst interessiert, sie dort auch bald zu besuchen. Auf der Homepage [www.opelzoo.de](http://www.opelzoo.de) ist auf der Startseite stets nachzulesen, wie der Stand der Dinge ist: Ob die Elefanten nun ins neue Haus gegangen sind, ob sie sich in den Ställen eingewöhnen, ob man sie im Elefantenhaus von den neuen Besucherplattformen aus bereits sehen kann. Die Besucherplattform im neuen Elefantenhaus wird voraussichtlich ab Mitte Mai für die Besucher zu betreten sein und je nachdem, wann die Elefantenkühe ins neue Haus gegangen sind, wird die Außenanlage bis Ende Juli fertig sein.

Wenn dann am 31.8./1.9. mit den Besuchern in einem großen Zoofest die neue Elefantenanlage gefeiert wird, sind die Tiere schon längst auf ihrer großzügig gestalteten Anlage und dem modernen Elefantenhaus zu beobachten und werden sicher - wie gewohnt- zur Attraktion in Kronberg im Taunus, die einzigen, dann vier Elefanten in Hessen!

*Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 18 geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben und es über Drehtore verlassen.*



**OPEL-ZOO**

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung  
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

**Bilder:** Tamo, der neue Elefantenbulle aus Wuppertal, (frei zur Veröffentlichung mit der Quellenangabe: „Archiv Zoo Wuppertal“), Die Kronberger Elefantenkühe Aruba, Wankie und Zimba (frei zur Veröffentlichung mit der Quellenangabe „Archiv Opel-Zoo“), Tamo in luftiger Höhe im Transportcontainer (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“), Tamo setzt den ersten Schritt ins neue Kronberger Zuhause (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“)

**Anlagen:** Daten Elefanten im Opel-Zoo, Bauprojekt Elefantenanlage